

148 800, Tant. an A.-R. 24 331, Bonus auf 1240 Stück Aktien je M. 80 99 200, Arbeiterwohlfahrtszwecke 20 000, Vortrag 201 520. Sa. M. 3 203 558.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparatur. auf Gebäude u. Masch. 157 427, Rohmater., Kohlen etc. 1 690 909, Handl.-Unk. 678 258, Gehälter 64 330, Lohn 413 028, Ortskrankenkasse 5983, Invalid.- u. Alters-Versich. 4471, Unfallversich. 4498, Angestellten-Versicher. 1791, Feuer-Versich. 17 261, Oblig.-Zs. 15 165, Abschreib. 183 477, Gewinn 496 743. — Kredit: Vortrag 72 775, Zs. 38 665, Gen.-Waren-Kto 3 621 905. Sa. M. 3 733 347.

**Kurs:** Die Aktien notierten bis 1901 in Berlin. Das jetzige A.-K. von M. 1 240 000 ist noch nicht eingeführt.

**Dividenden:** Abgest. St.-Aktien 1902—1907: 0, 3, 4, 4, 6, 4%; (Vor.-Aktien 1902 bis 1911: 6, 9, 10, 10, 12, 10, 9, 6, 10 $\frac{1}{2}$ , 10 $\frac{1}{2}$ %). Neue St.-Aktien v. 1./10.—31./12. 1907: 4%; 1908—1917: 3, 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 4 $\frac{1}{2}$ , 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 8, 8, 12, 12%; ausserdem für 1917 einen Bonus von M. 80 verteilt. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Siegfried Rosenberg, Berlin; Eugen Steinmann. **Prokurist:** Wilh. Scheibe.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Bankier Carl Joeger, Berlin; Stellv. Komm.-Rat Dr. Georg Heimann, Breslau; Jacob Salomon, Hannover; Theodor Zillessen, London; Komm.-Rat Herm. Bergami, Forst; Bankier Dr. Ludw. Korte, Berlin.

**Zahlstellen:** Für Div.: Eigene Kasse: Berlin: Delbrück Schickler & Co.

## Kammgarn-Spinnereien und -Webereien.

### Augsburger Kammgarn-Spinnerei in Augsburg.

**Gegründet:** 29./10. 1845.

**Zweck:** Betrieb einer Kammgarnspinnerei und Weberei einschl. der damit verbundenen Geschäftszeige. Das Etabliss. arbeitete 1914 mit 84 128 Spindeln u. 186 Webstühlen. Umsatz 1911—1917: Ca. M. 11 050 000, 10 720 000, 10 896 000, 9 846 000, 11 815 000, 4 502 000, ?. Neuanschaffungen auf Immobil.- u. Masch.-Kti erforderten 1908—1915: M. 158 253, 346 489, 968 789, 448 684, 986 640, 162 261, 33 757, 114 289. Arb. normal (1913) rd. 1400.

**Kapital:** fl. 1 680 000 = M. 2 880 000 in 336 Nam.-Aktien à fl. 5000 (M. 8571.43), übertragbar durch Indossament und in jeder aussergerichtl. Form. Urspr. 140 Aktien, erhöht 1863 um 70 Aktien, 1867 um weitere 70 Aktien. Die a. o. G.-V. v. 28./10. 1909 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 480 000 (auf M. 2 880 000) durch Ausgabe von 56 neuen Nam.-Aktien zu je M. 8571.43 = fl. 5000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1910 p. r. t., übernommen von einem Konsort. (Bayer. Vereinsbank Fil. Augsburg etc.) zu 175%, angeboten den alten Aktionären 5:1 v. 7.—28./2. 1910 zu 175%. Agio mit M. 323 250 in R.-F. Die neuen Mittel haben zu einer mässigen Erweiterung bezw. einem rationelleren Ausbau der bestehenden Fabrikanlage gedient.

**Anleihe:** M. 1 000 000 in 4% Oblig. von 1899, begeben an P. C. Bonnet, jetzt Bayer. Disconto- u. Wechselbank, Augsburg, 1000 Stücke à M. 1000. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. am Tage der G.-V. auf 1./7. Noch in Umlauf Ende 1917 M. 300 000. Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank. Nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., hat er 10% des A.-K. erreicht (was der Fall), dann 5% an fakultativen R.-F., wenn dieser 50% des A.-K. erreicht, kann der Beitrag durch Beschl. des A.-R. vermindert werden oder unterbleiben, event. ausserord. Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., 4% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1917:** Aktiva: Liegenschaften 1 431 663, Masch. 1 057 041, Bargeld, Wechsel, Wertp. usw. einschl. Wertp. für Kriegsgewinnsteuer u. Friedr. Merz-Stiftung 2 298 920, Vorräte an rohen, in Arbeit begriffenen u. fert. Waren, an Hilfsstoffen usw., sowie Schuldner abzügl. Zs. usw. (einschl. Guth. bei Banken) 5 091 579. — Passiva: A.-K. 2 880 000, Schuldscheine 300 000, R.-F. 563 250, freiw. do. 993 534, Div.-Rückl. 600 000, Arb.-Unterst.-F. 364 575 (Rückl. 50 000), Arb.-Pens.-F. 535 041, Beamten-Pens.-F. 207 415 (Rückl. 20 000), Rückl. für Versicher.-F. 274 271, do. für Verluste an Schuldner 173 905, Talonsteuer-Res. 32 120 (Rückl. 25 000), Rückl. für Stempelersatz-Abgabe 55 000 (Rückl. 25 000), Friedrich Merz-Stiftung 42 857, Theodor Wiedemann-Stiftung 11 962, unerhob. Div. 23 200, Arb.-Ersparnis-Kasse 99 657, Gläubiger einschl. Sonderrückl. für die Kriegsgewinnsteuer 1 821 692, Div. 403 200, Sonderabschreib. auf Liegenschaften 50 000, do. auf Masch. 100 000, Vortrag 347 524. Sa. M. 9 879 205.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Betriebs-Unk. einschl. Steuern u. Zs., Zuweis. an freiwill. Rücklage, sowie Tant. 1 383 062, Abschreib. 188 368, Reingewinn 1 020 724. — Kredit: Vortrag 272 875, Rohgewinn 2 319 279. Sa. M. 2 592 155.

**Kurs Ende 1901—1917:** 190, 270, 240, 225, 185, 200, 210, 215, 247, 243, 235, 215, 195, —, —, 18 $\frac{1}{2}$ , —%. Notiert in Augsburg.